



Rocket Air im Automobilgewerbe

Äschiried

Die Sektion Berner Oberland des Autogewerbe-Verbands Schweiz in Äschiried ist aktiv in Aus- und Weiterbildung.
Samstag 11. Mai 2019 13:53

von Anne-Marie Günter , (Berner Oberländer)



Präsident Martin Wildhaber, die jungen Oberländer Swiss-Skills-Teilnehmer Sina Bolognesi und Luca Lüthi und Urs Dubach, Ausbildungszentrum Mülönen.

(Bild: Anne-Marie Günter)

140 Mitglieder zählt die Sektion Berner Oberland des Autogewerbe-Verbands Schweiz (AGVS), sie hat 883 Mitarbeitende und 217 Lernende. An der 26. Jahresversammlung in der Chemihütte in Aeschiried blickte Präsident Martin Wildhaber auf ein zufriedenstellendes Jahr 2018 zurück, obschon das Volumen aller Neuwagenzulassungen von 314028 auf 299716 Einheiten sank.

Dass der Dieselanteil um 20 Prozent sank, dürfte nicht verwundern, der Anteil an alternativen Antrieben hat sich um 22 Prozent erhöht. Gefreut hat ihn eine Tamedia-Umfrage, wonach sich 70 Prozent der Automobilisten primär vom Garagisten beraten lassen, 95 Prozent kaufen ihr Fahrzeug bei ihm.

Berufsbildung im Zentrum

«Wir Garagisten machen einen hervorragenden Job, wir dürfen auf unsere Arbeit und unsere Mitarbeitenden stolz



sein», sagte er. Im Zentrum der Versammlung standen die Berufsbildung und die Suche nach künftigen Berufsleuten. Nicolas Hauswirth, Thomas Kaufmann und Marco Peverelli wurden geehrt, weil sie sich zu Betriebswirten HF ausbilden liessen. Manuel Hofer, Tomislav Patjak, Reto Thierstein, Denis Wolf, Marco Gurtner, Stefan Schmid und Manuel Wenger haben sich als Automobiliagnostiker oder Werkstattkoordinatoren weiterbilden lassen.

«Wir Garagisten machen einen hervorragenden Job, wir dürfen auf unsere Arbeit und unsere Mitarbeitenden stolz sein.» Martin WildhaberPräsident Sektion Oberland

Stolz war die Sektion auf ihre jungen Automobilmechatroniker Sina Bolognesi, Luca Lüthi und Benjamin Goerler, die an den Swiss Skills eine gute Figur gemacht haben. Barbara Germann, die sehr aktiv in der Berufswerbung auch auf kantonaler Ebene mitarbeitet, stellte vor, was alles getan wird, damit die Branche Nachwuchs bekommt: Am Rocket Air in Thun war die Autobranche mit einem spannenden Angebot präsent.

Es gibt Plakate bei den Bergbahnen und im Oktober den Event «Rendez-vous Job», bei dem überbetriebliche Zentren von verschiedenen Berufen – jenes der Sektion des AGVS befindet sich in Mülönen – ihre Berufslehren Schulkindern vorstellen. In Mülönen kann der Kurs für ganz besondere Teilnehmer weitergeführt werden: Grenzwächter befassen sich mit den Autos.

Quelle: Berner Oberländer